

Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Güterbahnhof“ mit örtlichen Bauvorschriften

Der Gemeinderat der Stadt Hornberg hat nach § 10 des Baugesetzbuchs (BauGB) und § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) am 08.11.2017 in öffentlicher Sitzung die im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellte 1. Änderung des Bebauungsplans „Am Güterbahnhof“ mit örtlichen Bauvorschriften unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften jeweils als Satzung beschlossen:

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 3 des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I S.2808).
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057).
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung – PlanZVO) vom 18.12.1990 (BGBl. I Nr. 3, Anlage), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I. S. 1057).
- Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 5. März 2010 (GBl. Nr. 7, S. 358) zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 11.03.2017 (GBl. Nr. 5, S. 99).
- § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, berichtigt S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 23.02.2017 (GBl. S. 99,100).

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich für

a) die planungsrechtlichen Festsetzungen nach § 9 Abs. 1 BauGB

sowie

b) die örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO

ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil zum Bebauungsplan.

§ 2 Bestandteile

- I. Die planungsrechtlichen Festsetzungen bestehen aus:
 - a) Zeichnerischer Teil zum Bebauungsplan M. 1:500
in der Fassung vom 25.10.2017
 - b) Planungsrechtliche Festsetzungen
in der Fassung vom 25.10.2017

- II. Die örtlichen Bauvorschriften bestehen aus:
 - a) Zeichnerischer Teil zum Bebauungsplan M. 1:500
in der Fassung vom 25.10.2017
 - b) Örtliche Bauvorschriften
in der Fassung vom 25.10.2017

- III. Nachrichtlich beigefügt sind:
 - a) Begründung in der Fassung vom 25.10.2017
 - b) Anlage 1 – Eingriffs-Ausgleichsbewertung
in der Fassung vom 06.06.2017
 - c) Anlage 2 – Schalltechnische Untersuchungen
in der Fassung vom 11.09.2017

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO erlassenen örtlichen Bauvorschriften der Satzungen zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 75 LBO mit einer Geldbuße bis 50.000 € geahndet werden. Ordnungswidrig handelt ferner, wer einer im Bebauungsplan gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b BauGB festgesetzten Bindung im Sinne von § 213 Abs. 1 Nr. 3 BauGB zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 213 Abs. 2 BauGB mit einer Geldbuße bis 10.000 € geahndet werden.

§ 4 Inkrafttreten

Die 1. Änderung des Bebauungsplans „Am Güterbahnhof“ mit örtlichen Bauvorschriften tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO).

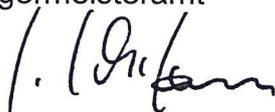
Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Hornberg geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

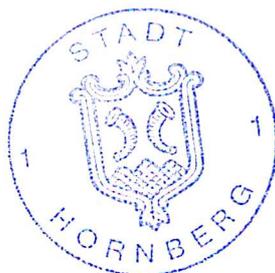
Ausgefertigt:

Hornberg, 09.11.2017

Bürgermeisteramt



Siegfried Scheffold
Bürgermeister



Verfahrensvermerke:

Der Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Am Güterbahnhof" mit örtlichen Bauvorschriften ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB und § 4 Abs. 3 Satz 1 GemO durch Einrücken in das Amtsblatt der Stadt Hornberg am 23.11.2017 öffentlich bekannt gemacht worden.

Diese Bekanntmachungsform entspricht der Satzung der Stadt Hornberg über die Form der öffentlichen Bekanntmachung vom 12.11.2003.

Die Bebauungsplanänderung mit örtlichen Bauvorschriften ist somit am 23.11.2017 in Kraft getreten. Das Inkrafttreten wurde dem Landratsamt Ortenaukreis, Baurechtsamt, mit Schreiben vom 05.12.2017 angezeigt (§ 4 Abs. 3 Satz 3 GemO).

Hornberg, 05.12.2017
Bürgermeisteramt

Siegfried Scheffold
Bürgermeister



Ausfertigungen:

- Fertigung 1: Landratsamt Ortenaukreis –Baurechtsamt
- Fertigung 2: Landratsamt Ortenaukreis –Baurechtsamt
- Fertigung 3: Stadt Hornberg - Hauptamt
- Fertigung 4: Stadt Hornberg – Stadtbauamt
- Fertigung 5: Planungsbüro RS Ingenieure, Achern